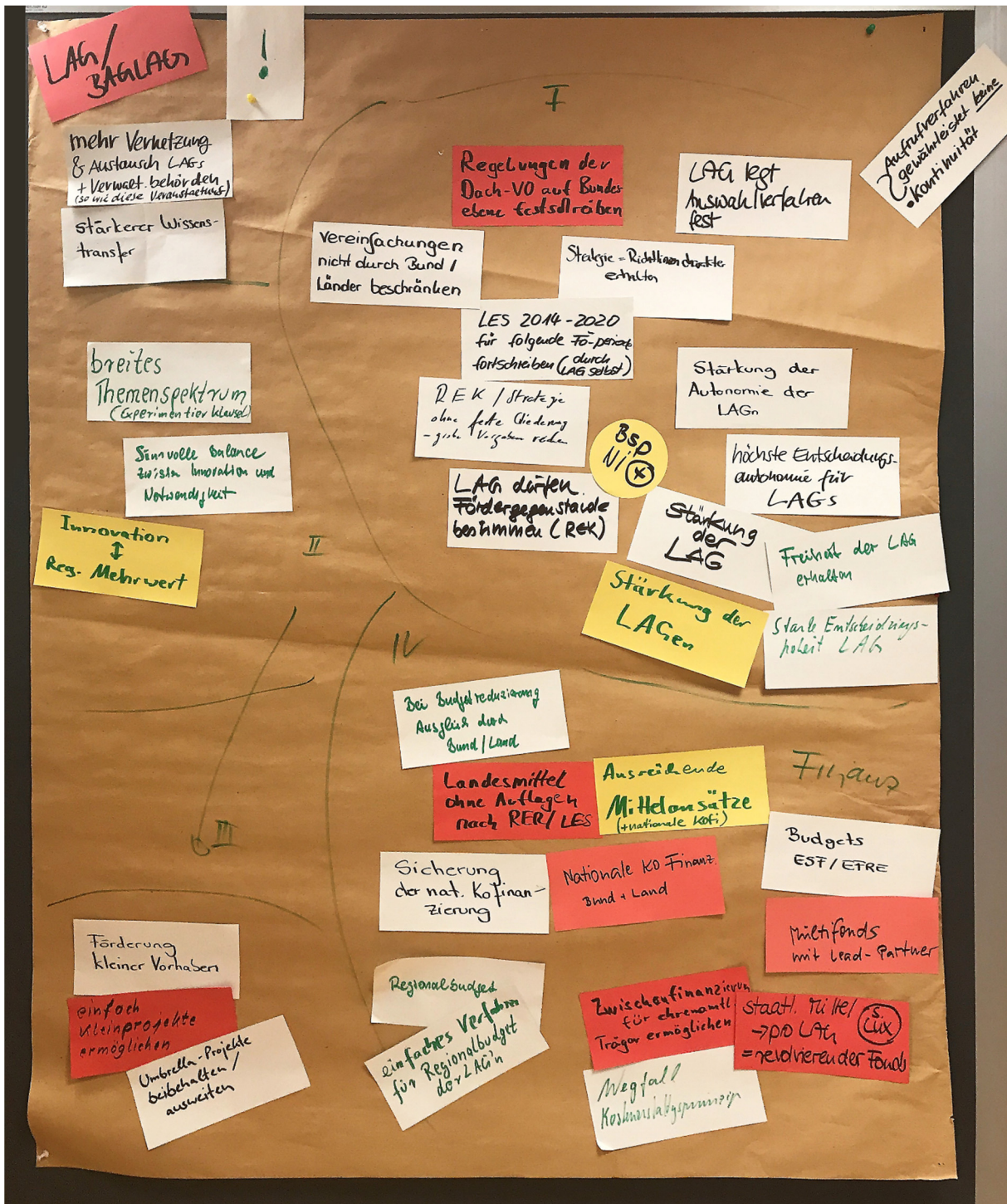


Die Erwartungen der einzelnen LEADER-Instanzen an die neue Förderphase

LAGs



Kooperation harmonisieren

Weitere Vereinfachungen bei Kooperationsprojekten auf allen Ebenen

Vereinfachte Optionen auf Bundesebene festlegen

Die guten Erfahrungen aus der alten FP sollen übernommen werden (nicht die schlechten)

Kooper.

RM

Zuverlässige rechtliche Lösung für Übergangszeit

Beständigkeit REM - keine Unterbrechung

Sicherung Förderung Key Man. auch in den Übergangszeiten

keine Übergangsphase (LAC unterstützt)

Sicherung der LAG-Strukturen in Übergangsphase

Regionalmanagement über GAK

nahtloser Übergang zw. FPs - auch für "Schlechte" LAGs

LES (REK) Fortschreibung

Vorgabe Mindest-LEA für RMs (z.B. 1,5 wie in BY & Ba-Wü)

Prozess

„nur“ Fortschreibung LES / REK

bestehende RM/LAG schreiben LES/REK fort

Kulisse + Populär.

Förderung LES-Erstellung durch GAK bzw. andere Mittel (N)

SH-Förderkandidat Ansatz weiter verfolgen

ILE-Förderung der GAK konsistent über LEADER/CUS

Regelung für die Anrechnung von jebrachte Gegenständen verändern / anpassen

keine Doppelstrukturen LEADER/ILE ...

Vereinfachung Vergabe - nur EU-Rechenweg

Sanktionen auf Prüfstand

Panhalräte für SK, O, Personal...

Vereinfachung Vergabeverfahren (z.B. bis 5.000 € Direktkauf)

Realisierung einer LEADER-Förderung mit Fauschalen für LAG-Erweisen

De-Minimis LEADER Grundsätze für Rechnung

Vereinfachung Kostenplausibilisierung

Anerkennung zweckgeb. Spenden als EA

mit LAG Einsatz von Bewertungsausschüssen (pos)

Simply

Erwartungen an 2021 +

1. Themen identifizieren & kategorisieren!

LEADER als Beitrag zur Gestaltung LR ernst nehmen!

Förderentwicklung noch mal. Haushaltsmittel analog mal. Kennzahlkultur!

- LEADER - Verfahren vereinfachen
- Kosten-Nutzen, Aufwand/Land mehr 10 %

"Spannungsbogen" Nationaler Ebene Regionalplan
Ziel: anhalten am Tempo

weniger Kontrollinstanzen/Prüfinstanzen

Viel Worte um - haben wir immer so gemacht!

Bestehende Spielräume nutzen auf allen Ebenen

- ist abläuft \Rightarrow nur keine Veränderung kommen

positiveres Bild v. LEADER

Früherstellung Vorhaben < 100.000 €

Abschneiden alter Zöpfe \hookrightarrow Sind wir bereit?

Finanzausstattung $\geq 14 - 20$

To Do / MIT WER

AGs LEADER-Referenten
- Kooperation
- Standardisierungs-kosten

Baukosten erarbeiten (Vorschläge)

Bewilligungspauschale

Zahlstellenvertreter integrieren

6. Mai

Weiterführung CLLD-Ausgabe mit echter Lead-Fonds-Umsetzung

Themen in AG Wohlgeschafft weitergeben, wenn sinnvoll

GAP-SP für Optimierung v. Kooperationen nutzen

AGs füllen

Kleinsten gemeinsamen Nenner!

an AGs rückkoppeln

Bei TNC Vergabeberechtigungen etc. klären

Übergangsteilung

Gruppenvorschlag: Sachverhalte übernimmt die Federführung

Themen-Sammlung in den Arbeitsalltag integrieren

Zahl- und Bewilligungsstellen

Vereinfachung VKS

Vereinfachung

- keine Verschlechterung durch nationales VKS
- Vereinfachungen bei Kostenplänen

KONTROLLVERFAHREN GEMEINSAM DURCHFÜHREN

- INDIKATOREN
- ERGEBNISKONTROLLE
- MTR etc.

Bund-Länder AG

Einheitliches System in D

Kooperationen

EU/Bund/Länder

Länderübergreifende Kooperationen erlauben in Länder

Strategieplan

Entscheidungen anderer ZS anerkennen

Eine zentrale Bewilligung in DE?

Risiko dem Ziel unterordnen?

Kooperation als EM-Direktprogr.?

Verständlich GDP-Strategie

- Beschreibung möglicher Optionen für vereinfachte Umsetzung →

Einheitlich

- Zielvorgaben
- Anpassungsbudget & Kosten
- bei Umbestimmung

Erwartungen neue FP

Zahl- u. Bewilligungsstellen

Schwerpunktsetzung

Inhaltliche Stärkung von Leader

Handl: EU | Bund | Land

Veränderung (vorher) Pauschalen

- zielorientierte Pauschalen durch LAG / EG

REK als Basis

Vereinfachung Vergabeprozess

Möglichkeit einer geringeren Prüftiefe bei Vergabe?

Prüfkriterien reduzieren bzw. vereinfachen (z.B. Vergabe)

Länderebene

- Pauschalen/SCO

- ggf. Vergabezeit (Länder-Regelungen?)

Gremium entscheidet

Keine Berücksichtigung „2L-minimis“

Art. 107 AEUV

EU-KOM (→ Bund)

Kon/Bund

Beihilferichtl. Freistellung

Vereinfachung Vergabeprozess

reibungsloser Übergang des FP-Prozesses

Vor Umsetzung der neuen FP-Ziele bzw. „Ergebnisse“ festlegen und die Wege dorthin. Nicht in Nihilismus „anpassen“

Weniger formelle Anforderungen = mehr Vertrauen in Länder

Regelung MUST

Vereinfachte Kostenoptionen auch bei öffentl. Aufträgen

Beispiel Fallkonstellation

Harmonisierung des GAK in Länder